Lebensabend

Das Älterwerden ist schon schwer,
Denn ist man gerade erstmal wer,
Beginnt man auch schon zu zerfallen,
Zum Glück geht es ja so uns allen.

Kommst Du spät von einer Fete,
Fühlst Du Dich morgens wie'n Sack Knete,
Überhaupt gehst Du immer weiter aus der Form,
Bauch und Glatze wachsen enorm.

Die Augen verwehren ihren Dienst,
Die Knöpfe sprengen von der Jeans,
Die Ohren sind nicht mehr, was sie waren,
Kein Wunder, bei den vielen Haaren.

Stehst Du auf, beginnt's zu knacken,
Von den Füßen bis zum Nacken,
Keine Nacht ohne Besuch auf dem Klo,
Ist es nur einmal, bist Du schon froh.

Trotz all der wachsenden Gebrechen,
Kann ich Dir eins ganz klar versprechen,
Enden wird die ganze Not,
So richtig erst mit Deinem Tod!

©Thorsten Trautmann

Ibbenbüren, 06.12.2022